

Prüfungsreglement des Berner Zentrums für Tanz- und Bewegungstherapie GmbH, Stand 11.07.2017

für die 4-jährige Ausbildung

Tanztherapie	Kunsttherapie	Psychologie	Massage
<p>Erfassen eines emotionalen Lebenslaufes. Gespräch, Abklärung, Eignung.</p> <p>Schriftliche Prüfung auf Ende des jeweiligen Schuljahres, Tanz- und Bewegungstherapie, Umfang 20-25 Fragen</p> <p>Interview -> Rückblick 1 Jahr (Stärken-Schwächen-Profil erstellen, Entwicklungspotenzial reflektieren und schriftlich festhalten.</p> <p>Absolvieren von Einzeltherapiesitzungen.</p> <p>Pflichtlektüren. Zusammenfassung von Büchern (Interpretation, schriftliche Reflexion). Pflichtlektüren mit Vortrag, Handout erstellen.</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeiten (jeweils schriftliche Abgabe oder Kurzreferate)</p>	<p>Abgabe prüfungsrelevanten Hausaufgaben eines Lernprotokolls nach jedem besuchtem WE (dient als Selbsterfahrung).</p> <p>Schriftliche Prüfung auf Ende des jeweiligen Schuljahres zu: Ansätze, Indikationen, Methoden, künstlerische und therapeutische Grundlagen der Kunsttherapie.</p> <p>Lernnachweis zu Klientenzentrierter Bildbetrachtung und Gesprächsführung.</p> <p>Pflichtlektüren. Zusammenfassung von Büchern (Assoziation, Interpretation, schriftliche Reflexion).</p> <p>Pflichtlektüren mit Vortrag, Handout erstellen.</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeiten (jeweils schriftliche Abgabe oder Kurzreferate).</p>	<p>Schriftliche Prüfung auf Ende des jeweiligen Schuljahres zu: Psychopathologie, Grundwissen Diagnostik, Therapieansätze bei psychischen Störungen und Entwicklungspsychologie.</p> <p>Lernnachweis zu Klientenzentrierter Gesprächsführung.</p> <p>Gruppenarbeit zu Focusing nach E. Gendlin und M. Siems. Abgabe eines Lernprotokolls.</p> <p>Pflichtlektüren mit Vortrag, Handout erstellen.</p> <p>Pflichtlektüren. Zusammenfassung von Büchern (Interpretation, schriftliche Reflexion).</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeiten (jeweils schriftliche Abgabe oder Kurzreferate).</p>	<p>Praktische Prüfung der verschiedenen Massagetechniken.</p> <p>Schriftliche Prüfung zu Grundlagen aktiver und passiver Bewegungsapparat, Bindegewebe, Haut, vegetative Nervensystem, funktionelle Ganzkörperkoordination, Psychosomatik.</p> <p>Erstellen eines Berichts. Detaillierte Protokollführung von 10. Massagesitzungen mit anschliessender Besprechung.</p> <p>Abgabe Lernnachweis zu Anamnese, Diagnostik, Intervention und Evaluation.</p> <p>Pflichtlektüre. Buchzusammenfassung Grundlagen der Ganzkörpermassage (Interpretation, schriftliche Reflexion).</p>

<p>Besprechen Fallbeispiele Tanz- und Bewegungstherapie in der Gruppe. Lernnachweis.</p> <p>Praktikumsbericht (extern). Kursausschrieb mit Gestaltung, Flyer, detaillierte Protokollführung der 10 Sitzungen. Besprechung und Supervision.</p> <p>Praktikumsbericht (intern). Gruppenkurs Tanz- und Bewegungstherapie. Detaillierte Vorbereitung mit Besprechung. Gestalten von mindestens fünf therapeutischen Choreographien mit vorgegebenen Themen während der Ausbildungszeit. Reflexion. Besprechung.</p> <p>Öffentlicher Auftritt mit Abschlusschoreo zum eigenen Prozess. Darstellung eigene Entfaltung durch Tanz- und Bewegungstherapie. Detailliertes Protokoll vom ganzen Prozess. Schriftliche Abgabe.</p> <p>Erarbeitung Gruppenchoreo. Vorstellen während der Diplomfeier. Schriftliche Reflektion des Gruppenprozesses.</p>			
---	--	--	--

Organisation Anlass Diplomfeier: Räumlichkeit, Finanzierung sichern, Gestaltung Einladung, Presse, Apéro/Buffer etc.			
---	--	--	--

Generell

Alle Unterrichtseinheiten müssen besucht und ihre Anforderungen erfüllt worden sein, d.h. die entsprechenden Prüfungen erfolgreich abgelegt. Es gilt die 80% Präsenzregel.

Bewertung

Bei der Bewertung der Studien- und Prüfungsleistungen wird folgende Bewertungsskala angewendet: A = 6, B = 5.5, C = 5, D = 4.5, E = 4, F = ungenügend

Die ExpertInnen überprüfen und benoten die Arbeiten und Prozesse individuell. Eine gegenseitige Absprache ist unzulässig.

In allen Fächer wird eine mündliche und eine schriftliche Prüfung abgeschlossen.

Rekursverfahren

Das Prüfungsverfahren bzw. seine Missachtung oder darin vorkommende Unkorrektheiten können beanstandet werden. Dazu ist ein Rekursverfahren einzuleiten. Dieses muss per eingeschriebenen Brief an die Studienleitung erfolgen. Bei Eintreten auf den Rekurs kann auch das Prüfungsergebnis überprüft werden und eventuell eine Änderung erfahren.

Bern, den 16. Januar 2018



Katherina Victoria Reich

Lehrbeauftragte Berner Zentrum für Aus- u. Weiterbildung in Tanz- und Kunsttherapie GmbH